

Thema und liturgische Gestaltung

Die Arche Noah steht als Symbol für die Geborgenheit des Menschen. Wir sind von Gott getragen und gehalten. Gott will, dass wir leben. Diese Botschaft gilt auch und besonders in den Zeiten dunkler Erfahrungen, von Krankheit und Leiden.

Die Kindertheatergruppe der Luther-Gemeinde spielt unter Leitung von Alla Karpova das „Waldfest“. Der Kinderchor der Lindenhof-Grundschule trägt Lieder zum Zuhören und Mitsingen vor. Die Texte und Noten werden als gut lesbare Liederblätter ausgeteilt, so dass alle Anwesenden leicht mitsingen können.

Der Ablauf des Gottesdienstes orientiert sich an den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz.

Er greift die traditionellen Formen von Liturgie und Liedern auf, die an basale Erinnerungen der Besucher anknüpfen. Die Predigt erfolgt in erzählerischer und dialogischer Form. Die Kinder werden an alle Teilnehmer Blumen austeilen.

Ein gemeinsames Abendmahl beschließt den Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wen möchten wir einladen?

Der Gottesdienst richtet sich an Menschen mit Demenz, die von Pflege- und Sozialstationen durch ambulante Hauskrankenpflege betreut werden, deren Pflegekräfte und Angehörige.

Wann findet der Gottesdienst statt?

Der Gottesdienst findet am Donnerstag, dem 5. Mai 2010 von 15.00 - 17.00 Uhr statt.

Wo findet der Gottesdienst statt?

Zwölf-Apostel-Kirche
An der Apostelkirche 1
10783 Berlin-Schöneberg

Fahrdienst?

Für die Klienten ist der Fahrdienst kostenfrei. Anmeldung Tel.: 34 74 59 42

Wen kann ich bei Interesse ansprechen?

Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Ev. Luther-Kirchengemeinde
Frau Anna Bach
Tel. 261 24 70
Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin
www.glaube-und-demenz.de

Geriatrisch-Gerontopsychiatrischer
Verbund Schöneberg
Frau Christa Kaleck
Rathausstraße 27
12105 Berlin
Tel. 323 29 13
www.ges-ts.de



Arche Noah

Gottesdienst
für Menschen mit Demenz

Donnerstag, 5. Mai 2011
15.00 Uhr

Zwölf-Apostel-Kirche

Geriatrisch-gerontopsychiatrischer Verbund
Schöneberg in Zusammenarbeit mit dem
Geistlichen Zentrum für Menschen mit
Demenz und deren Angehörige

Pfarrerin Geertje-Froken Bolle

Kinderchor der
Lindenhof-Grundschule
unter Leitung von Kerstin Appel

Kindertheatergruppe der Luther-Gemeinde
unter Leitung von Alla Karpova



Gemeinschaft stiften

Wir werden an Jahren immer älter - aber bleiben nicht länger gesund.

In Berlin leben überdurchschnittlich viele ältere Menschen und sie leben häufig auch alleine. Gestiegene Lebenserwartung geht vielfach mit einem Abbauprozess psychischer und geistiger Fähigkeiten einher.

Von den über 65jährigen leidet etwa ein Viertel an einer psychischen Störung. Im Alter gibt es vier bis fünfmal mehr psychisch Erkrankte als im Vergleich zu jüngeren Altersgruppen. Knapp die Hälfte der gestellten Diagnosen entfällt auf Demenzen.

Aufgrund fehlender sozialer Bindungen stellen sich mit dem Alter nicht nur Krankheit und Pflegebedürftigkeit, sondern auch Einsamkeit und Isolation ein.

Oft sind Hausärzte und die Mitarbeiter von Pflegediensten die einzigen Besucher und Ansprechpartner am Tage. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben findet kaum mehr statt.

Die Frage nach dem Sinn des Lebens in Krankheit, Leiden und Einsamkeit rückt verstärkt in den Vordergrund.

Wir wollen mit diesem Gottesdienst das Band der Generationen knüpfen und für gegenseitige Erfahrung, Verständigung und Beistand erneuern: Gottes Liebe eröffnet immer wieder neues Leben.

Anmeldefax bis zum 28. April 2011

Fax: (030) 265 14 05

An:

Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Frau Anna Bach, Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin

Von:

(Name, Anschrift, Telefonnummer oder Stempel der Einrichtung)

Ansprechpartner/in in bei uns ist:

Wir beteiligen uns an dem Gottesdienst „Arche Noah“ am 5. Mai 2011 in der Zwölf-Apostel-Kirche, An der Apostelkirche, 10783 Berlin

mit Teilnehmern (Anzahl der Klienten, Angehörigen, Betreuer, Pflegekräfte eintragen).

Wir bitten um Bereitstellung von Sammeltaxi/en (Anzahl eintragen/max. 7 Personen je Taxi).

Das Sammeltaxi soll sich um 13.45 Uhr an folgendem Treffpunkt einfinden:

(Das Geistliche Zentrum bittet Sie um Angabe einer Adresse für das Sammeltaxi und empfiehlt die Anschrift der Einrichtung als Ausgangspunkt für den Fahrdienst zu wählen. Dort kann die von Ihnen bereitgestellte Betreuungsperson einsteigen, die Klienten anfahren und zur Zwölf-Apostel-Kirche begleiten. Ein Sammeltaxi kann bis zu 6 Klienten zuzüglich der begleitenden Pflegekraft transportieren. Für Rollstuhlfahrer müssen gesonderte Fahrzeuge angefordert werden.)